

Stiftung *die schwelle*

Beiträge zum Frieden

Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen

T 0421 – 30 32 575 | info@dieschwelle.de

www.dieschwelle.de

Willehad-Saal

Altes Postamt

Dechanatstraße 9 | Bremen



Zwischen Krieg und Gewissen

KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG IN RUSSLAND IN ZEITEN DES KRIEGES



SPENDEN

Die Stiftung *die schwelle* bietet Räume für Diskussionen zu friedenspolitischen Perspektiven. Für diese Arbeit brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie für die Friedensarbeit der Stiftung *die schwelle*.

GLS Bank IBAN: DE13 4306 0967 4028 9726 02

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Folgejahres zugeschickt.

Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit.

27. Oktober 2025 um 19 Uhr

Willehad-Saal | Dechanatstr. 9 | Bremen



Stiftung *die schwelle*
Beiträge zum Frieden



Quäker Bremen



Connection e.V.

ZWISCHEN KRIEG UND GEWISSEN



«Gerade aktuell gibt es Hunderttausende Männer und Frauen, die in Russland, in der Ukraine, in Israel und in vielen anderen Ländern dazu gezwungen werden sollen, in den Krieg zu ziehen. Ihre Verweigerung des Einsatzes wird nicht anerkannt, sie werden als Verräter*innen gebrandmarkt.»

Artem Klyga und Rudi Friedrich während der Pressekonferenz zur Verleihung des Internationalen Bremer Friedenspreises der Stiftung *die schwelle* an Connection e.V. im Mai 2024.

Eine Diskussion über Kriegsdienstverweigerung in Russland in Zeiten des Krieges

Auf dem Podium sitzen:

Katya Dikovskaia

arbeitete u.a. bei Memorial, Nochlezhka und der Stiftung Sphere. Seit Mai 2025 ist sie Direktorin der Bewegung für Kriegsdienstverweigerung Russland.

Artem Klyga

ist Anwalt mit Schwerpunkt Militärrecht und seit März 2025 Fachberater für Osteuropa bei Connection e.V.

Der russische Anwalt Artem Klyga und die Juristin und Menschenrechtsaktivistin Katya Dikovskaia sprechen über die Folgen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine für die pazifistische Bewegung, die europäische Politik und die Debatte um die Wehrpflicht.

Katya Dikovskaia gibt einen Einblick in die aktuelle Lage in Russland und Artem Klyga berichtet über die Situation in Deutschland und Europa. Gemeinsam diskutieren sie Fragen zu Kriegsdienstverweigerung, Desertion und Asyl im Jahr 2025

- Welche Perspektiven haben Kriegsdienstverweiger*innen derzeit und nach dem Ende des russisch-ukrainischen Krieges?
- Wie hat sich die Gesetzgebung in Russland verändert?
- Wie geht Europa mit geflüchteten Verweiger*innen um?
- Steuern wir auf eine Militarisierung zu – und was bedeutet das für die Freiheit der europäischen Bürger*innen?

Die **Stiftung *die schwelle*** setzt sich mit ihren Partnern für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen.

Die **Quäker in Bremen** sind eine Andachtsgruppe der Quäker in Deutschland. Die Quäker sind weltweit verbreitet. Im Friedenszeugnis der Quäker von 1660 heißt es: «Allen Krieg und Streit sowie Kampf mit äußeren, verletzenden Waffen, gleich zu welchem Zweck und unter welchem Vorwand lehnen wir entschieden ab.»

Connection e.V. setzt sich international für ein umfassendes Recht auf Kriegsdienstverweigerung ein und unterstützt Männer und Frauen, die aufgrund ihrer Kriegsdienstverweigerung verfolgt werden. Der Verein arbeitet mit internationalen und lokalen Gruppen und Organisationen zusammen, die sich gegen Krieg, Militär und Wehrpflicht engagieren.

Connection e.V. wurde 2024 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis der Stiftung *die schwelle* ausgezeichnet.